

Brikettierpressen Typ MPP NEM

Leistung: 30 - 900 kg/h

QUALITÄTSMERKMALE

- Geringe Verschleißkosten
- Energieeffiziente Arbeitsweise
- Kompakte Bauweise
- Emulsionsrückgewinnung



Eigenschaften

Die hydraulischen Brikettierpressen der Baureihe MPP NEM verpressen Materialien wie Aluminium, Kupfer, Messing, Bronze, Graphit und andere Nichteisenmetalle zu formstabilen zylindrischen Briketts.

Die Maschinen zeichnen sich durch eine robuste Bauweise aus, die eine gleichbleibende Brikettqualität im Dauerbetrieb garantiert. Der Pressvorgang erfolgt ohne Zusatz von Bindemittel allein durch den hydraulischen Pressdruck. Das Volumen des Ausgangsmaterials kann materialabhängig um bis zu 90% reduziert werden.

Das Standardsilo besitzt ein Volumen von ca. 0,5 m³. Silos mit größerem Volumen oder Spezialbehälter zum Unterbau unter eine bestehende Absaug- und Filteranlage als komplette Entsorgungseinheit sind ebenfalls lieferbar. Je nach Kundenanforderung können MPP NEM Einzelmaschinen zu einer Anlage kombiniert werden. Der Spänebehälter der Presse wird von Hand, über ein Förderband, mittels Entstauber oder über einen Kippbehälterwagen beschickt. Bei Anlagen, die vollautomatisch betrieben werden sollen, ist der Einsatz eines Hebekippgerätes in Verbindung mit einem Zerkleinerer empfehlenswert. Die Brikettpressen der Baureihe MPP NEM sind ausgelegt auf die Herstellung von Briketts aus homogenem Material. Die Länge eines Briketts beträgt je nach Modell 40 bis 100 mm, der Durchmesser je nach Type 50, 65 oder 70 mm.

Zur Emulsionsrückgewinnung ist es möglich, die Brikettierpresse mit einer Auffangwanne auszustatten. Auf diese Weise können Kühl-, Schneid- und Schmiermittel aufgefangen und zurückgewonnen werden.

Technische Daten

MODELL	LEISTUNG kg/h	BRIKETT Ø mm	MOTORLEISTUNG kw	ABMESSUNGEN L x B x H mm	GEWICHT kg
MPP NEM 90	30 - 90	50	5,5	1750 x 1130 x 1100	680
MPP NEM 300	180 - 300	70	7,5	2095 x 1300 x 1400	1300
MPP NEM 900	400 - 900	70	27,5	2700 x 1715 x 1500	2200

Arbeitsweise

Nichteisenmetallspäne von einer Länge bis ca. 20 mm werden in den Vorratsbehälter der Brikettierpresse gefüllt. Am Boden des Behälters ist ein Rührwerk eingebaut, welches Brückenbildung verhindert und das Material in die Vorverdichterkammer fördert. In dieser Kammer läuft ein Hydraulikschieber, der das Material vorverdichtet und in den Pressblock schiebt. Der Hauptpresszylinder drückt das Material so lange gegen einen vertikalen Schieber, bis der eingestellte Pressdruck erreicht ist. Daraufhin fährt der vertikale Zylinder nach oben und das stabile Brikett wird ausgedrückt. Je homogener das eingefüllte Material, desto gleichmäßiger die Länge der hergestellten Briketts.

Für den Einsatz der Brikettierpressen im Dauerbetrieb können die Maschinen der MPP NEM-Serie mit einem Durchlaufkühler zur Kühlung des Hydrauliköls und des Pressblock ausgestattet werden.

Bei der Herstellung von Briketts ergeben sich folgende Vorteile:

- Verringerung des Volumens um bis zu 90%
- Emulsionsrückgewinnung
- Kosteneinsparung bei Lagerung und Transport
- Günstige Entsorgung
- Gewinnbringender Verkauf

